



Die vorliegende Planung ist nur der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gleich. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikplanungen verstehen sich als Entwurf. Die Ausführung ist nach den geltenden Regeln der Technik zu bewerkstelligen. Die Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist der Bauherr verantwortlich. Die Ausführung ist nach den geltenden Regeln der Technik zu bewerkstelligen. Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkonten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Plannmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich unsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmen
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein vermessungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.


AW	= Außenwand	FT	= Betonfertigteil	HKV	= Heizkreisverteiler
IW	= Innenwand	OK	= Oberkante	HKZ	= Heizkörper
DA	= Dach	UK	= Unterkante	L	= Lüftung
DE	= Decke	FF	= Fertigfußboden	S	= Sanitär
BP	= Bodenplatte	RF	= Riefenfußboden	K	= Kälte
FD	= Fundamentplatte	RD	= Randecke	E	= Elektro
ATR	= Außentreppe	GK	= Gipskarton	EUV	= Elektrounterverteilung
IR	= Innentreppe	AHD	= Abhangende	ZA	= Außenzapfstelle
UZ	= Unterzug	LRH	= Lichte Raumbühne	RR	= Regenfallrohr
ÜZ	= Überzug	DF	= Dehnluge	FR	= Fallrohr
STZ	= Stütze	DEF	= dauerhafte Fuge		

AT = Außentür	FE = Fenster	BW	Brandwand
IT = Innentür	BRH = Brüstungshöhe fertig, Angabe ab OK FF	BBW	Bauart Brandwand
T90 = Tür 90 min feuerbeständig	BR = Brüstungshöhe roh, Angabe ab OK RFB	F90	Feuerwiderstandsfähigkeit
T30 = Tür 30 min feuerhemmend		RVA	Rauch- und Wärmeabzugausschnitt
RS = Rauchschutztür	FEH = Fensterhöhe	RVA	Rauch- und Wärmeabzug
DS = Tür dicht- und selbstschließend	vFE = verschlossenes Fenster	WH	Wandhydrant
NN = Notausgangstür	oFE = offenes Fenster		
FW = Feuerwehr Zugang			

 OKFF Höhenangaben
  OK RD +2,55 OK RD +2,50 Deckenversprung
 OKFF = Oberkante Fertigfuß
 OKRD = Oberkante Rohdecke

<p>Neubauelemente Abbruchelemente Bestandselemente</p> <p>Bestandselemente sind nicht mehr definiert vorhanden</p>			

Übersicht



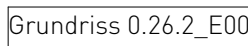
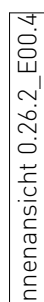
Flur: 75
Gemarkung: Münster

±0,00 entspricht +60,70 über NHN

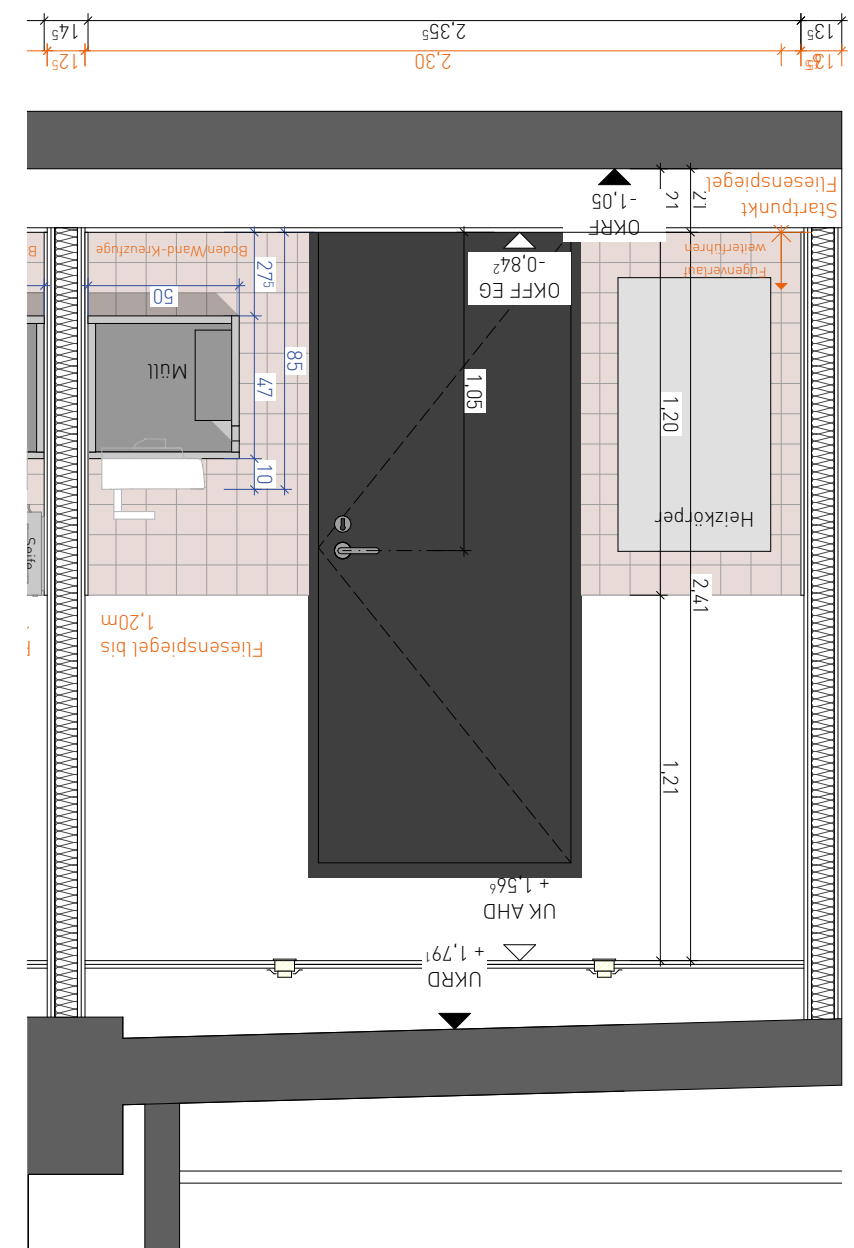
Fachplaner

Plan 2508

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
000		11.02.2025	1:25	A1			



Hinweis: alle Sanitärobjekte sind der freigegebenen Bemusterungsliste HLSK der REESE Ingenieure Münster GmbH zu entnehmen.



Innenansicht 0.26.2_E00.3